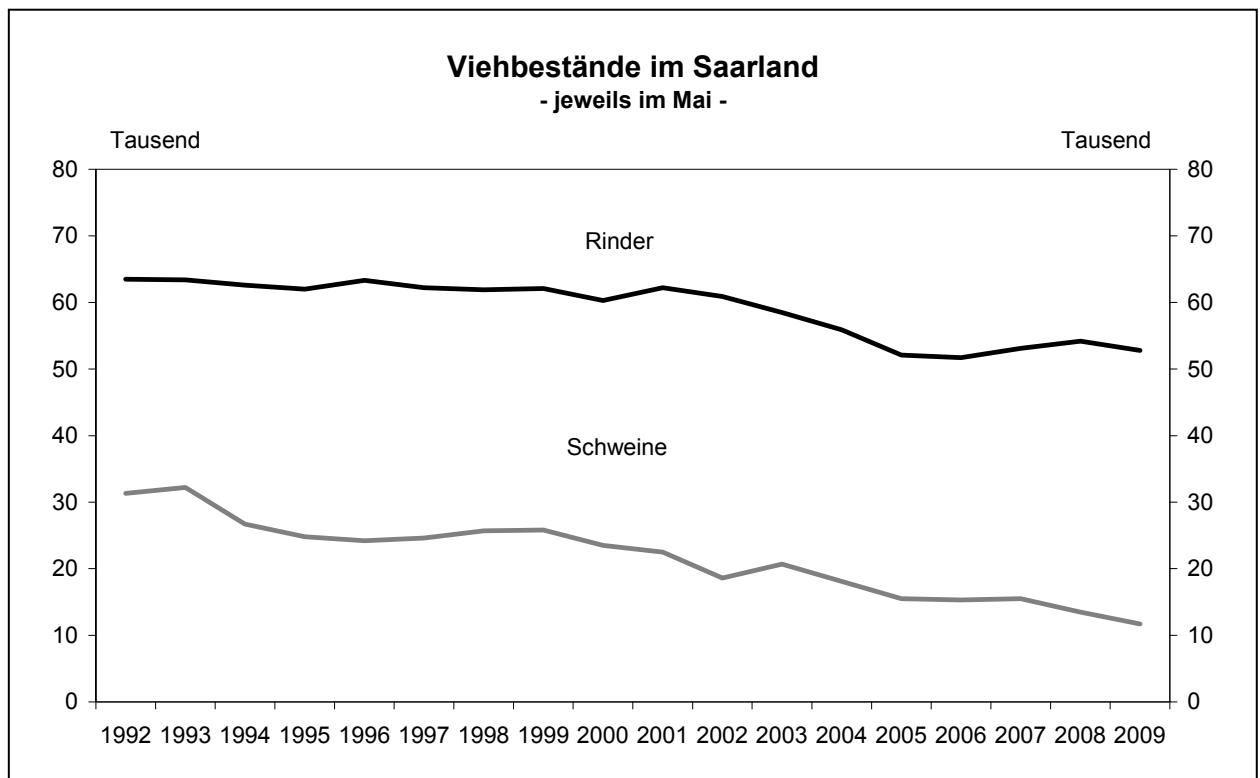


Viehbestände am 3. Mai 2009

- Repräsentative Viehbestandserhebung in der Landwirtschaft -



Ausgegeben im Dezember 2009

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse an Schweinen, Schafen und Legehennen wurden im Rahmen der integrierten Erhebung zum Stichtag 3. Mai 2009 festgestellt. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662). Zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse von Schweinen, Schafen und Legehennen und die sekundärstatistisch ausgewählten Rinderdaten aus der HIT-Datenbank präsentiert.

Um die landwirtschaftlichen Betriebe zu entlasten, wurde der Bestand an Rindern erstmals im November 2007 nach einem neuen Verfahren erhoben, dem das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) zugrunde liegt. In diesem System sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge der Tiere werden von den Betrieben tagesaktuell gemeldet. Durch die Auswertung des Registers ist allerdings die Vergleichbarkeit mit den bisher bei den Viehbestandserhebungen ermittelten Daten über Rinderbestände vor

November 2007 eingeschränkt. Bisher wurden die Rinderbestände in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschritten haben (siehe Erfassungsgrenzen). In die Auswertung des Registers sind dagegen alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen einbezogen. Auch die Bestandskategorien der Rinder sind teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen. So wurden bei Kühen bisher lediglich die Tiere erfasst, die mindestens zwei Jahre alt waren, während jetzt auch Tiere unter zwei Jahren erfasst sind, die bisher zu der Kategorie „weibliche Rinder eins bis unter zwei Jahre alt“ zählten. Die Kategorie der Milchkühe ist nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Ab Mai 2009 wurde die Kategorie der Kälber und Jungrinder von bisher Kälber unter 6 Monate auf 8 Monate und Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr auf 8 Monate bis unter 1 Jahr geändert. Diese Kategorien sind mit denen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar

Erfassungsgrenzen der Viehzählungen

bis November 1998	ab Mai 1999
<p>Betriebe mit</p> <p>1 ha LF¹⁾ oder</p> <p>1 ha WF²⁾ oder</p> <p>8 Rindern oder Schweinen oder</p> <p>50 Schafen oder</p> <p>200 Stück Geflügel oder</p> <p>30 Ar Reb- oder Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulfläche</p> <p>Gemüse im Freiland oder</p> <p>10 Ar Blumen- und Zierpflanzen im Freiland</p> <p>1 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder</p> <p>1 Ar Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien</p> <p>Sonstige Halter mit</p> <p>1 Rind oder</p> <p>1 Zuchtschwein oder</p> <p>3 sonstigen Schweinen oder</p> <p>3 Schafen oder</p> <p>2 Pferden oder</p> <p>20 Stück Geflügel</p>	<p>Betriebe mit</p> <p>2 ha LF¹⁾ oder</p> <p>10 ha WF²⁾ oder</p> <p>8 Rindern oder Schweinen oder</p> <p>20 Schafen oder</p> <p>200 Stück Geflügel oder jeweils</p> <p>30 Ar bestockte Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulflächen oder Gemüse im Freiland oder Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien oder jeweils</p> <p>3 Ar Unterglasfläche von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen</p>

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche. 2) Waldfläche.

Rindviehbestände 2006 bis 2009^{*)}

Nachweis	Mai 2006	November 2006	Mai 2007	November 2007 ¹⁾	Mai 2008	November 2008	Mai 2009	Veränd. Mai 2009 gegenüber Mai.2008 in %
Kälber (unter 8 Monate) ²⁾	8 483	7 319	8 609	7 987	9 132	7 364	11 325	24,01
Jungrinder (8 Monate bis unter 1 Jahr) ²⁾								
männlich	2 379	2 978	2 765	3 383	2 582	3 192	1 440	- 44,23
weiblich	4 342	4 930	4 443	4 860	4 168	4 729	2 598	- 37,67
1 bis unter 2 Jahre								
männlich	3 831	3 542	3 884	4 068	4 173	4 021	3 745	- 10,26
weiblich: zum Schlachten	922	942	1 279	531	535	727	534	- 0,19
Nutz- und Zuchttiere	6 636	6 669	6 464	7 019	7 099	7 160	7 191	1,30
2 Jahre und älter								
männlich	561	637	699	851	922	810	909	- 1,41
weiblich: Färsen zum Schlachten	154	172	223	112	105	135	115	9,52
Nutz- und Zuchtfärsen	3 295	3 192	3 191	3 770	3 485	3 473	3 336	- 4,28
Milchkühe	13 202	13 207	13 421	13 948	14 140	14 033	14 084	- 0,40
Sonstige Kühe	7 944	7 661	8 180	8 163	7 821	7 541	7 518	- 3,87
Insgesamt	51 747	51 249	53 158	54 580	54 162	53 185	52 795	- 2,52

*) Rundungsdifferenzen bei Repräsentativerhebung möglich. 1) Rinderdaten ab November 2007 aus HIT, Bestände total ohne Erfassungsgrenzen mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. 2) Kälber unter 8 Monate und Jungrinder unter 8 Monate bis 1 Jahr nur eingeschränkt vergleichbar mit Daten vor 2009.

Schweinebestände 2006 bis 2009^{*)}

Nachweis	Mai 2006	November 2006	Mai 2007	November 2007	Mai 2008	November 2008	Mai 2009	Veränd. Mai 2009 gegenüber Mai.2008 in %
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	4 250	3 008	3 540	3 332	2 725	1 778	2 069	- 24,07
Jungschweine bis unter 50 Kg	3 233	2 828	3 312	3 289	3 136	3 139	2 680	- 14,54
Mastschweine zusammen ¹⁾	5 915	6 586	6 938	7 034	6 508	5 745	6 048	- 7,07
davon								
50 bis unter 80 kg	3 065	2 976	3 444	3 539	3 123	2 694	3 048	- 2,40
80 bis 110 kg	2 529	2 746	2 617	2 989	2 854	2 590	2 259	- 20,85
110 und mehr kg	321	864	877	505	531	461	741	39,55
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg	1 933	1 686	1 711	1 403	1 094	939	884	- 19,20
davon								
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	223	221	213	145	129	108	127	- 1,55
andere trächtige Sauen	1 222	1 052	978	858	682	529	535	- 21,55
Jungsauen noch nicht trächtig	182	139	174	124	78	160	70	- 10,26
andere nicht trächtige Sauen	267	245	303	250	173	111	127	- 26,59
Eber	39	29	43	25	33	30	24	- 27,27
Insgesamt	15 330	14 108	15 501	15 058	13 463	11 602	11 681	- 13,24

*) Rundungsdifferenzen bei Repräsentativerhebung möglich. 1) Einschließlich ausgemerzter Zuchttiere.

Schafbestände 2006 bis 2008^{*)}

Nachweis	Mai 2006	Mai 2007	Mai 2008	Mai 2009	Veränd. Mai 2009 gegenüber Mai.2008 in %
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	5 293	5 409	4 015	4 620	15,07
1 Jahr und älter					
weibliche Schafe zur Zucht	12 553	8 621	7 672	8 647	12,71
Schafböcke	295	248	274	229	- 16,42
Hammel und übrige Schafe	245	102	448	950	112,05
Insgesamt	18 886	14 380	12 409	14 448	16,43

*) Rundungsdifferenzen bei Repräsentativerhebung möglich.

Legehennen 2006 bis 2009^{*)}

Nachweis	Mai 2006	Mai 2007	Mai 2008	Mai 2009	Veränd. Mai 2009 gegenüber Mai.2007 in %
Legehennen 1/2 Jahr und älter	-	112 905	-	104 174	- 7,73

*) Rundungsdifferenzen bei Repräsentativerhebung möglich.